

PRESSEMITTEILUNG

DATUM

10.02.26

Wandel und Kontinuität im Kunstverein Bielefeld: Katharina Klang verlässt den Kunstverein. Victoria Tarak übernimmt alleinige Leitung.

Nach zwei Jahren Zusammenarbeit im Leitungsteam steht im Kunstverein Bielefeld eine personelle Veränderung an. Katharina Klang, die seit Januar 2024 gemeinsam mit Victoria Tarak die Leitung des Kunstvereins übernahm und die Programmarbeit des Hauses erfolgreich mitverantwortete, verlässt den Kunstverein Bielefeld zum 1.3.2026 aus privaten Gründen. Victoria Tarak wird die Direktion künftig allein fortführen und die gesetzten Impulse weiter ausbauen.

Die Zusammenarbeit der beiden Direktorinnen war geprägt von interdisziplinären Formaten und diskursiven Ausstellungsprojekten zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten und wurde mit dem hochdotierten WESTSTERN-Förderpreis ausgezeichnet. Für ihr Engagement spricht der Vorstand Katharina Klang seinen herzlichen Dank aus.

Mit Victoria Tarak setzt der Kunstverein Bielefeld auf Kontinuität. Ihre fachkundige und professionelle Arbeitsweise, u.a. durch Stationen am Museum Ludwig (Köln) und am Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen (Düsseldorf) entwickelt, prägt die Programmarbeit nachhaltig. Das von ihr entwickelte fortlaufende, preisgekrönte kuratorische Konzept, das jährlich einem Sinnesorgan gewidmet ist und daraus gesellschaftsrelevante Fragestellungen ableitet, wird fortgesetzt und widmet sich in diesem Jahr den vielfältigen Formen des Zuhörens. Neben thematischen Gruppen- und internationalen Einzelausstellungen liegen ihre Schwerpunkte auf kontextsensibler kuratorischer Arbeit, dem Kunstverein als Produktionsort sowie dem Ausbau inklusiver künstlerischer Vermittlungsarbeit.

In Kooperation mit der Temporary Gallery Köln und dem Kunstverein Siegen erhielt der Kunstverein Bielefeld mit Victoria Tarak das bundesweite Förderstipendium *Übermorgen* der Kulturstiftung des Bundes. Ziel von *Übermorgen* ist es, innovative Zukunftsvorhaben und die Wahrnehmung von Kulturinstitutionen als gesellschaftliches Gemeinwohl nachhaltig zu stärken.

„Ich freue mich darauf, den Kunstverein weiterhin als lebendigen Diskurs- und Begegnungsort zu stärken und mit einem orts- und gesellschaftsbezogenen Programm zeitgenössischer Kunst auch künftig lokale wie internationale Kollaborationen zu fördern.“, so Victoria Tarak.

Über den Kunstverein Bielefeld

Der Kunstverein Bielefeld wurde 1929 zur Förderung der Kunst und ihrer Vermittlung gegründet und hat seit 1984 seinen Sitz im Waldhof, einem Adelshof aus dem 16. Jahrhundert. Getragen wird der Verein von fast 800 Mitgliedern. Das Programm setzt die kritische Kraft der Kunst in den Mittelpunkt und reagiert auf aktuelle Diskurse. Neben Einzelpräsentationen gehören Themenausstellungen in Kooperation mit internationalen Institutionen und regionalen Initiativen zum Programm. Ziel ist es, den Kunstverein als Raum ästhetischer Experimente zu aktualisieren und einen Freiraum zu schaffen, der Kunst als Medium zur Reflexion gesellschaftlicher Veränderungen ermöglicht.

Pressekontakt:

presse@kunstverein-bielefeld.de

www.kunstverein-bielefeld.de